

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09255803
Kreis Leipzig
Gemeinde Zwenkau, Stadt
Anschrift Arthur-Mahler-Straße 27; 29
Gem. * Fl-stck. * Flur Zwenkau * 699d

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung in Ecklage; villenartiger Bau in späthistoristischen Formen mit vielen originalen Details, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

1894 für den Kaufmann Friedrich Dönitz als Wohnhaus mit zwei Wohnungen erbaut. Dönitz unterhielt ein Lager (Großhandel) für Schuhwerk aller Art. Die Baupläne lieferte Architekt Richard Füssel (Leipzig). Der traufständige Bau ist zweigeschossig, hat einen Bruchsteinsockel und Putzfassaden mit zeittypischen Gliederungs- und Schmuckelementen (u. a. in Kunststein), Satteldach. Giebel im Dachbereich in Ziegel. Über den Fenstern der Erdgeschosses behelmte Masken. An der Hauptfront Seitenrisalit mit Krüppelwalm. Hier und in den Seitengiebeln Sprengwerk. Hauseingang an der Hugo-Haase-Straße mit hölzernem Vorhäuschen (1909 angefügt). An der anderen Giebelseite schöner Wintergarten mit Farbglas. Als Teil des Stadterweiterungsgebiets, das im ausgehenden 19. Jh. östlich des alten Stadtkerns entstand, verweist der villenartige Wohnbau auf eine wichtige Etappe der Ortsentwicklung. In seiner Ausprägung ist er zudem ein zeittypisches Zeugnis seiner Art im Kleinstadtmilieu und verkörpert somit auch einen baugeschichtlichen Aussagewert.
 LfD/2011

Datierung 1894 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

F 09255803 A
 2011
 Trajkovits, Thomas
 Villa mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

